



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK

Universität zu Lübeck, Ratzeburger Allee 160, 23562 Lübeck

Universität zu Lübeck
Abteilung Ressourcen
Referat Finanzen / Controlling / Einkauf
Zentraler Einkauf
Ratzeburger Allee 160
23562 Lübeck

20260550

Logik-Analyse-System für DDR5-Bus

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Universität zu Lübeck (UzL) ist eine Stiftungsuniversität des öffentlichen Rechts mit rund 6.350 Studierenden und etwa 2.600 Mitarbeitenden. Als forschungsstarke Hochschule mit dem interdisziplinären Schwerpunkt „Medical Life Science“ verbindet sie die Bereiche Medizin, Informatik/Technik und Naturwissenschaften.

Für das Institut für IT-Sicherheit soll ein hochgeschwindigkeitsfähiges Logik-Analyse-System einschließlich Softwarelizenzen und Zubehör beschafft werden. Das System dient der vollständigen Erfassung, Aufzeichnung (Recording) und Protokollanalyse von DDR5-Speicherbussen (Command/Address/Control sowie Daten-Byte-Lanes) im Rahmen aktueller Forschungsarbeiten. Eine detaillierte Beschreibung des Leistungsumfangs und der technischen Anforderungen ist dem beigefügten Leistungsverzeichnis zu entnehmen.

1. Leistungserbringung

Beschafft wird ein hochgeschwindigkeitsfähiges Logik-Analyse-System einschließlich Softwarelizenzen und Zubehör zur vollständigen Erfassung, Aufzeichnung (Recording) und Protokollanalyse des DDR5-Busses eines DIMMs (Command/Address/Control sowie Daten-Byte-Lanes) für das Institut für IT-Sicherheit der Universität zu Lübeck.

Die genaue Leistungsbeschreibung sowie die zu erfüllenden Mindestanforderungen ergeben sich aus der beigefügten Konformitätsmatrix.

Sämtliche dort aufgeführten Anforderungen sind Mindestanforderungen. Angebote, die eine oder mehrere Anforderungen nicht erfüllen, werden von der Wertung ausgeschlossen. Gleichwertige technische Umsetzungen gelten als Erfüllung der jeweiligen Anforderung, sofern die Gleichwertigkeit durch den Bieter nachvollziehbar nachgewiesen wird.



Es ist ein detailliertes Angebot mit Angabe aller relevanten Gerätedaten abzugeben. Für das angebotene System sind geeignete Nachweise, insbesondere Datenblätter, Herstellerunterlagen oder offizielle Produktspezifikationen, beizufügen.

Zum Liefer- und Leistungsumfang gehören in deutscher Sprache:

- vollständiger Lieferumfang einschließlich aller für den Betrieb erforderlichen Kabel, Netzteile, Sync-/Trigger-Leitungen, Lizenzen und Dokumentationen,
- aktuelle Kalibrierung und mindestens 12 Monate Gewährleistung/Support,
- Inbetriebnahme und Funktionstest vor Ort,
- Einweisung der Nutzenden vor Ort,
- Bedienungs-, Wartungs- und Pflegeanleitungen,
- Nachweise zur Erfüllung der technischen Mindestanforderungen,
- Nachweise zur Einhaltung der Graumarktregelungen.

2. Rechtlicher Rahmen

- Die Ausschreibungsunterlagen (Anschreiben, Leistungsbeschreibung, Vertragsbedingungen) stehen elektronisch über das Deutsche Vergabeportal (DTVP) zur Verfügung
- Bieter müssen sämtliche Unterlagen über dieses Portal beziehen.
- Jegliche Kommunikation (Fragen, Antworten, Bewerberinformationen) erfolgt über das Kommunikationsmodul des DTVP; Antworten auf Bieterfragen werden allen angemeldeten Teilnehmern über das Portal zugänglich gemacht.
- Änderungen an den Vergabeunterlagen durch Bieter sind unzulässig.
- Nebenangebote (Alternativangebote) sind nicht zugelassen, sofern sie in der Ausschreibung nicht ausdrücklich erlaubt werden.
- Die Vergabe erfolgt als öffentliche Ausschreibung nach der Vergabeverordnung (VgV).
- Die Angebots- und Vertragssprache ist Deutsch.
- Als Vertragsgrundlage gelten die VOL/B (Verdingungsordnung für Leistungen, Teil B) sowie die in den Vergabeunterlagen genannten Bedingungen.

3. Wertung der Angebote

3.1. Zuschlagskriterien

Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot. Maßgebliches Zuschlagskriterium ist ausschließlich der Preis.

Vor der Preiswertung wird geprüft, ob das Angebot alle Mindestanforderungen gemäß der Konformitätsmatrix erfüllt. Angebote, die die Mindestanforderungen nicht vollständig erfüllen oder die geforderten Nachweise nicht enthalten, werden von der Wertung ausgeschlossen.

Weitere qualitative Kriterien werden nicht gesondert bewertet, soweit diese bereits als Mindestanforderungen in der Konformitätsmatrix vorgegeben sind.



Eine Beauftragung erfolgt schriftlich durch den Auftraggeber. Bieter, die keinen Zuschlag erhalten, werden über das Vergabeportal informiert.

4. einzureichende Unterlagen

- Angebot mit Preisangabe,
- ausgefüllte und unterschriebene Konformitätsmatrix,
- ausgefüllte Bieter- und Eigenerklärung (Textform gemäß § 126b BGB),
- Produktdatenblätter bzw. Herstellerunterlagen,
- Handelsregistrauszug,
- Nachweise zu State-/Timing-Spezifikationen,
- Nachweise zur Aufzeichnungstiefe und zum Buffering-/Transferkonzept,
- Nachweise zum Software-Funktionsumfang, insbesondere Dekoder, Trigger und Export,
- Nachweise zur Zeitbasis-/Skew-Spezifikation zur Vollbus-Korrelation.

5. Sonstige Bedingungen für einen Vertragsabschluss

5.1. Grundsätze der Zusammenarbeit

Die Zusammenarbeit soll sich als ein kooperativer, vertrauensvoller Prozess zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer gestalten.

5.2. Vertraulichkeit

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, über alle ihm im Rahmen seiner Tätigkeit zur Kenntnis gelangten Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse gegenüber Dritten Stillschweigen zu bewahren. Die Verpflichtung erstreckt sich auch auf die Zeit nach Beendigung der vertraglichen Tätigkeit.

5.3. Rechtliche Grundlagen

dieser Ausschreibung sind

- Vergabeverordnung (VgV)
- Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)
- Vergabegesetz Schleswig-Holstein (VGSH)

5.4. Kontakt

Bitte stellen Sie alle Ihre Fragen über das Kommunikationstool des Vergabemanagementsystems. Antworten erfolgen aufgrund der Gleichbehandlung aller Bieter stets an alle am Verfahren beteiligten Bieter.

5.5. Abgabe der Angebote und Angebotsfristen

Die Angebotsabgabe erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform DTVP.

Für alle mit dem Angebot einzureichenden Formblätter, Erklärungen und Nachweise genügt die Textform gemäß § 126b BGB. Die Angabe des Namens der



vertretungsberechtigten Person ist ausreichend; eine handschriftliche Unterschrift oder ein Firmenstempel sind nicht erforderlich.

Änderungen des Bieters an seinen Eintragungen müssen eindeutig und nachvollziehbar sein.

Änderungen an den Vergabeunterlagen und/oder Ergänzungen hierzu sind unzulässig. Änderungsvorschläge bzw. Nebenangebote sind gemäß § 35 VgV ausgeschlossen.

Die Angebots- und Verhandlungssprache ist Deutsch.

Das im offenen Verfahren gemäß § 15 VgV einzureichende Angebot muss bis zum **Datum der Angebotsfrist** auf der Vergabeplattform DTVP hochgeladen werden.

Bis zum Ablauf der jeweiligen Angebotsfrist kann das Angebot auf der Vergabeplattform DTVP zurückgezogen werden.

Von der Wertung gemäß § 57 Abs. 1 VgV ausgeschlossen werden:

- Angebote von Unternehmen, die die Eignungskriterien nicht erfüllen
- Angebote, die nicht den Erfordernissen des § 53 VgV genügen

insbesondere:

- Angebote, die nicht form- oder fristgerecht eingegangen sind, es sei denn, der Bieter hat dies nicht zu vertreten,
- Angebote, die nicht die geforderten oder nachgeforderten Unterlagen enthalten,
- Angebote, in denen Änderungen des Bieters an seinen Eintragungen nicht zweifelsfrei sind,
- Angebote, bei denen Änderungen oder Ergänzungen an den Vergabeunterlagen vorgenommen worden sind,
- Angebote, die nicht die erforderlichen Preisangaben enthalten, es sei denn, es handelt sich um unwesentliche Einzelpositionen, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen, oder
- nicht zugelassene Nebenangebote

Die Bindefrist beginnt mit dem Einreichungs-/Eröffnungstermin. Diesen entnehmen Sie bitte den Informationen auf der Vergabeplattform. Falls Sie bis dahin keinen Auftrag erhalten haben, ist Ihr Angebot nicht berücksichtigt worden.

5.6. Vertragsbedingungen

Bestandteil des Vertrages werden:

- dieses Anschreiben,
- die Konformitätsmatrix,
- das Angebot des Auftragnehmers,
- der EVB-IT Systemlieferungsvertrag einschließlich der einbezogenen EVB-IT-Vertragsbedingungen,
- die Bewerbungsbedingungen,



- sowie die sonstigen Vergabeunterlagen.

Ihre Geschäftsbedingungen dürfen Sie Ihrem Angebot nicht beifügen. Dies wäre eine vergaberechtlich unzulässige Änderung der Verdingungsunterlagen, die zum Ausschluss Ihres Angebots führen würde.

5.7. Vergütung für die Erstellung des Angebotes

Für die Erstellung und Einreichung eines Angebots wird keine Vergütung gewährt. Eine Erstattung von Kosten, insbesondere Reise- oder Bearbeitungskosten, erfolgt nicht.

6. Graumarktpassus

Es sind ausnahmslos im Markt

- verfügbare (keine zukünftigen Produkte oder Software-Releases)
- fabrikneue (d.h. nicht älter als 3 Monate)
- für den deutschen Markt zugelassene Komponenten mit dem zum Zeitpunkt der Lieferung aktuellen Hard- und Softwarestand in Originalverpackung anzubieten

Die vom Bieter zu liefernden Komponenten dürfen außerdem nur über autorisierte Vertriebswege bezogen worden sein und dürfen nicht im Vorbesitz eines anderen Endkunden gewesen sein. Der Bieter hat dem Auftraggeber auf Verlangen hierüber einen Echtheitsnachweis zu erbringen (ggf. schriftliche Bestätigung durch den Hersteller).